



Leichtbau in Guss

am 6. und 7. November 2018 in Bad Gögging

Vorläufige Programmübersicht

Mischbauweise Aluminiumguss-Stahl - Fügetechnisch optimierter Karosserieleichtbau durch hybride Unterzusammenbauten
Mario Senff, Technologieentwicklung Guss; BMW AG, Landshut

Leichtbau mit Stahlguss

Florian Hofbauer, Vorentwicklung Druckguss; BMW Group, Landshut

Leichtbaupotentiale durch 3D-gedruckte Formen und Kerne

Dr.-Ing. Martin Bednarz, Leiter Forschung und Entwicklung; ExOne GmbH, Gersthofen

Methodische simultane Auslegung von E-Mobilität-Gussteilen für optimale Funktion und robuste Fertigung

Laura Leineweber, Koordination MAGMAacademy; MAGMA GmbH, Aachen

Potentiale von datenbasiertem Werkzeugmanagement

Jan Titze, Business Development; Krämer+Grebe GmbH & Co. KG Modell- und Werkzeugbau, Biedenkopf

Kerne - ein Weg zur Realisierung von Leichtbau Gusskomponenten

Dr. Konrad Weiß, Geschäftsführer; RWP GmbH, Roetgen

Strukturoptimierung im Aluminiumguss – 3D-Druck von hochkomplexen Formen und Kernen

Daniel Günther, Abteilungsleiter für indirekte additive Fertigung; Fraunhofer IGCV, München

Leichtbau in Guss – Innovationen beim neuen Audi A8

Marc Hummel, Technologieentwicklung Guss / Profil; Audi AG, Neckarsulm

Charakterisierung der Wärmebehandlung von ausferritischem Gusseisen mit Kugelgraphit (ADI) und seine Eignung für hydraulische Komponenten

Martin Landesberger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter; TU München, Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg), Garching

HIGHLIGHT:

Besichtigung der Audi Strukturteilefertigung in Münchsmünster

(Teilnahme vorbehaltlich wegen begrenzter Teilnehmerzahl)